

Verlegeanleitung

Aussenwand und Industriefassade



Die ISOVER Akustic HWP 1 Platte ist eine Hautrennwand-Platte aus Steinwolle, eingeordnet im Anwendungsgebiet WTH (Dämmung zwischen Haustrennwänden mit Schallschutzanforderungen) nach DIN 4108-10 zur Schalldämmung in Trennfugen zwischen Wohnungen und Reihenhäusern gemäß DIN 4109 bei Wänden aus Ortbeton sowie als nichtbrennbare, hydrophobierte Fugeneinlage von Betonierabschnitten. Überall da wo die Haustrennwandplatten mit Frischbeton in Berührung kommen, (z.B. Stahlbetonwände, Stirnseiten der Geschosdecken, senkrechte Stahlbetonstützen) ist die Haustrennwand-Platte ISOVER Akustic HWP 1 mit ihren technischen Eigenschaften bestens geeignet.

Verwendete Produkte:

- Akustic HWP 1

! Hinweis



Umlaufender Stufenfalz und Beschichtung der Akustic HWP 1 Platte verhindern zuverlässig das Eindringen der Betonmilch in die Dämmplatte und sichern so den Schallschutz.

1. Schritt



Die Akustic HWP1 Platten werden dicht gestoßen mit vollflächig aufgetragenem Baukleber an der zunächst betonierten Wandschale fixiert. Der Untergrund muss ausreichend eben sein. Wenn im Einzelfall Schwierigkeiten bei der Beurteilung der Eignung von Untergründen auftreten, sind Zusatzmaßnahmen zu treffen und entsprechende Vorbehandlung der Untergründe festzulegen. (Z. B. notwendige Begrädigung oder Grundierung nach Rücksprache mit der Herstellerfirma des Klebemörtels)

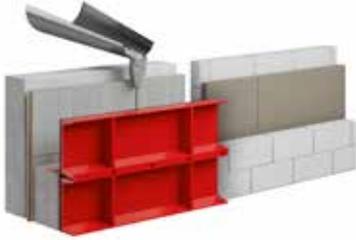


2. Schritt



Die Stufenfalze werden sichtseitig von oben nach unten orientiert verlegt. Bei der Verklebung zeigt die beschichtete Seite nach außen. Aushärtungszeiten und Verarbeitungshinweise des Klebers sind zu berücksichtigen. Bei zweilagiger Verlegung ist zuerst die 1. Lage vollflächig zu verkleben und aushärten zu lassen, erst danach wird die 2. Lage Akustic HWP1 vollflächig im Versatz auf der ersten Lage verklebt. Auch hier muss der Kleber vollflächig komplett aushärten, bis die Verfüllung mit Flüssigbeton erfolgen kann.

3. Schritt



Nach Verlegung der Akustic HWP 1 auf der vorhandenen Wandschale wird die zweite Ortbetonwand direkt gegen die Dämmschicht gegossen. Aus der Praxiserfahrung werden die Haustrennwand-Platten ISOVER Akustic HWP 1, bei lotrechten Wänden, für einen maximalen Betondruck von 35 kPa (bei ≤ 20 mm) und 50 kPa (bei ≥ 30 mm) freigegeben. Die Betonierhöhe und -Geschwindigkeit in einem Betoniervorgang muss entsprechend angepasst werden, so dass die genannten Werte nicht überschritten werden.

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de

So wird gedämmt

Seite 2/2 · Stand: 02.12.21

ISOVER
 SAINT-GOBAIN